



9 Tage NORDSPANIEN

Rundreise zwischen Kultur, Natur und Traditionen



Guggenheim-Museum - Bilbao



San Sebastián



Reise-Nr. ÖK ES-16009/20.12.2023/ue

Das vielseitige Nordspanien zeichnet sich durch Städte mit hochmoderner Architektur, ebenso wie durch traumhafte, ursprüngliche Küstenorte mit wilden Steilküsten und mittelalterlichen, geschichtsträchtigen Städten mit verwinkelten Altstadtgassen aus. Auch der Jakobsweg beeinflusst diese Region, die von prächtigen Kathedralbauten, Kirchen und Klosteranlagen geprägt ist. Besucher können sich von der Geschichte dieser großartigen Städte einfangen lassen und die Architektur bewundern, die von der Romanik bis zur Moderne reicht. Die wilde und raue Landschaft dieser abwechslungsreichen Region Spaniens verzaubert so manchen Touristen nachhaltig.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Linienflug nach **Bilbao**, der eigentlichen Hauptstadt des **Baskenlands**. Begrüßung durch die örtliche Agentur und kleine Stadtrundfahrt. Danach Hotelbezug für 2 Nächte.

2. Tag: Besuch des bizarren **Guggenheim-Museums**, das 1997 von dem berühmten Architekten Frank Gehry erbaut wurde und als erstes Bauwerk des 21. Jh. gilt. Spaziergang durch die Altstadt u. a. zur gotischen **Kathedrale Santiago** (14. Jh.) und der **Basilika Nuestra Señora de Begoña** (16. Jh.).

3. Tag: Fahrt entlang des Kantabrischen Meeres zur Küstenstadt **Castro Urdiales**, einem Fischerhafen und Seebad. Besuch der Kirche Nuestra Señora de la Asunción (14. Jh.). Weiterfahrt zur denkmalgeschützten Kleinstadt **Santillana del Mar**, mit mittelalterlichem Stadtkern. Spaziergang vorbei am Denkmal Kantabriens zur **Stiftskirche Colegiata Santa Juliana**. Sehenswert sind der Kreuzgang mit den beeindruckenden Kapitellen sowie die Paläste und Villen. Weiterfahrt zur **Altamira-Höhle** mit ihren weltberühmten Höhlenmalereien und Ritzzeichnungen, die um die 15.000 Jahre alt sind. Die Höhle wird als „Sixtinische Kapelle“ der Steinzeit bezeichnet und zählt zum UNESCO Weltkulturerbe. Nach dem Besuch des Museums Hotelbezug in **Santillana del Mar** für 1 Nacht.

4. Tag: Fahrt nach **Cangas de Onís** zum Heiligtum **Covadonga**, dem wichtigsten Wallfahrtsort **Asturien**. Die Höhle, in der das Heiligtum errichtet wurde, diente Pelayo und seinen Gefolgsleuten als Schutz, als er von den Arabern verfolgt wurde. Besuch der Kirche aus dem 19. Jh. Weiterfahrt nach **Oviedo**, der Hauptstadt der autonomen Region **Asturien**. Spa-

ziergang durch den alten Ortskern mit Besichtigung der **Kathedrale San Salvador**, die seit jeher ein Pilgerziel war. Hier begann der Jakobsweg zur Zeit König Alfons II. Besuch der Kirchen **Santa María del Naranco** und **San Miguel de Lillo** (UNESCO Weltkulturerbe). Hotelbezug in **Oviedo** für 1 Nacht.

5. Tag: Fahrt nach **León**, einer wichtigen Station auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Besuch der gotischen **Kathedrale Santa María de Regla** (13. Jh.) mit beeindruckender Fassade und mittelalterlichen Glasfenstern, der **Stiftskirche San Isidoro** mit dem Pantheon der Könige von León, der Schatzkammer, der Bibliothek und des von Gaudí entworfenen Handelshauses **Casa de Botines**. Anschließend Besichtigung des **Palacio de los Guzmanes**, der im 16. Jh. von der Kaufmannsfamilie Guzmán in Auftrag gegeben wurde. Danach Besuch des Klosters San Marcos, dessen Ursprung im 12. Jh. liegt und ursprünglich als Pilgerhospital gebaut wurde. Im 16. Jh. wurde es wegen seines schlechten Zustandes abgerissen und im Renaissancestil neu errichtet. Seit 1964 befindet sich in ihm ein Parador. Hotelbezug in **León** für 1 Nacht.

6. Tag: Fahrt in die Kleinstadt **Sahagún**. Spaziergang durch die Altstadt und Besuch der **mudéjaren Ziegelarchitektur** sowie der romanischen **Kirche San Tirso** aus dem späten 12. Jh. und der gotisch-mudéjaren **Kirche San Lorenzo** mit ihrem beeindruckenden Turm. Weiterfahrt nach **Burgos**. Die Stadt wurde in christlicher Zeit zur Hauptstadt des Königreiches Kastilien-León und zu einer wichtigen Station auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Burgos besitzt eine große Fülle an Kunst- und Kulturdenkmä-

lern. Der Eingang in die **Altstadt** führt durch das Stadttor **Arco de Santa María**, Teil der ehemaligen Befestigungsanlage. Dahinter befindet sich die Plaza del Rey San Fernando mit der **Kathedrale Santa María** (UNESCO Weltkulturerbe). Unter der hohen Kuppel des Vierungsturmes befindet sich das Grab des **spanischen Nationalhelden El Cid**. Die große **Plaza Mayor**, der Marktplatz des alten Stadtzentrums, wird von historischen Gebäuden umgeben, wie z. B. der Casa del Cordón, benannt nach der als Gürtel benutzten Schnur der Franziskaner, die das Wappen über dem Portal einrahmt; sie ist auch als Palacio de los Condestables de Castilla bekannt – hier wurde Kolumbus nach seiner Rückkehr 1497 von den katholischen Königspaar Fernando und Isabella empfangen. Hotelbezug in **Burgos** für 1 Nacht.

7. Tag: Fahrt nach **San Millán de la Cogolla**. Besuch der **Klöster Suso und Yuso** (UNESCO Weltkulturerbe), die zum Augustinerorden gehören. Der Ursprung des Klosters Suso reicht in das 6. Jh. zurück. Weiterfahrt in das Städtchen **Laguardia**. Es liegt in der sogenannten Roja Alavesa. Spaziergang durch das auf einem Hügel gelegene, malerische Städtchen, das von mittelalterlichen Stadtmauern begrenzt wird. Besichtigung einer **Bodega** mit anschließender Verkostung. Anschließend Hotelbezug in **Laguardia** für 2 Nächte.

8. Tag: Ausflug nach **Vitoria** (baskisch: Gasteiz), der Hauptstadt der Provinz **Álava**. Dort wurde der Regierungssitz des Autonomiegebietes Baskenland eingerichtet. Vitoria wurde im Mittelalter als Festungsanlage gegen Kastilien errichtet. Vitoria besitzt viele Parkanlagen, die zum Verweilen einladen und den Ort zu einer besonders „grünen“ Stadt machen. Besuch der **Kathedrale Santa María** (Catedral Vieja – Alte Kathedrale), die im gotischen Stil gebaut wurde und ihren wehrhaften Charakter bewahrt hat. Sie war im Mittelalter Teil der Festungsmauer. Weiterfahrt nach **San Sebastián**. Die wunderschöne Stadt, die 2016 europäische Kulturhauptstadt war, zeichnet sich durch eine fantastische Lage aus – am **Kantabrischen Meer**, an der **Bucht „La Concha“** (die Muschel) mit ihrem weißen Sandstrand. Lange Zeit war San Sebastián Sommersitz des spanischen Königshauses. Spaziergang durch die Altstadt mit Besichtigung der **Iglesia San Vicente** (16. Jh.) und des **Alten Rathaus**. Das Rathaus wurde Ende des 19. Jh. als Casino eröffnet, in dem berühmte Persönlichkeiten wie Mata Hari, Leo Trotzki und Maurice Ravel anzutreffen waren. Besichtigung des Kursaals, der von dem spanischen Architekten Rafael Moneo Ende des

20. Jh. erbaut wurde. Auch die Uferpromenade des alten Hafens ist sehenswert, mit der berühmten **Chilida-Skulptur Peine de viento** (Windkamm).

9. Tag: Transfer zum Flughafen **Bilbao**, Verabschiedung und Rückflug.

Leistungen: Linienflug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren sowie ökologische Luftfahrtsteuer, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in guten landesüblichen Mittelklassehotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen), Eintrittsgelder lt. Programm, Audioguide-System, deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung 1. - 8. Tag, Assistenz am Flughafen 9. Tag, Rundreise im modernen klimatisierten Bus.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Getränke, Versicherungen, Spenden/Honorare für Begegnungen, Fakultativangebote, Erhöhung des Kerosinzuschlages der Fluggesellschaft nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

Hinweise: Das SARS-CoV-2 Infektionsschutzgesetz des Bundes ist im April 2023 ausgelaufen. Da in vielen Ländern keine COVID-19-bedingten Beschränkungen mehr gelten, wird die bei Ökumene-Reisen geltende 2G-Regelung abgeschafft, sofern diese Regelung mit den Bedingungen des Zielgebietes übereinstimmt. Änderungen sind jederzeit möglich, rechtfertigen jedoch keine kostenlose Stornierung. Die allgemein bekannte "Corona-Etikette" sollte weiterhin Anwendung finden. Die Einreisebestimmungen werden regelmäßig aktualisiert.

Wir empfehlen grundsätzlich eine **Reiseversicherung**. Informieren Sie sich gern auf unserer Homepage über die Produkte unseres Partners ERGO Reiseversicherung.

Die Nutzung u. a. von Verkehrsmitteln hat Auswirkungen auf Klima und Umwelt. Einen persönlichen Beitrag zum CO₂-Ausgleich können Sie beispielsweise an folgende Organisationen leisten: Myclimate, Atmosfair, Arktik, Climate Partner. Weitere Informationen zu freiwilliger CO₂-Kompensation finden Sie unter: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/freiwillige-co2-kompensation>.



Bilbao - Skulptur



Burgos Kathedrale



Rioja - Weingut